

Mitteilungen des Auslandschweizersekretariats

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **9 (1982)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Lagerplausch im Kanton Freiburg

Wie jedes Jahr kamen auch diesen Sommer wieder über 80 junge Auslandschweizer aus der ganzen Welt in ihre Heimat, um gemeinsam drei Wochen mit Wandern, Sport und Spiel zu verbringen. Treffpunkt war die alte malerische Stadt Freiburg i. Ue., die uns als Basislager und Ausgangspunkt für unsere Wanderungen diente. Es wurden zwei Gruppen gebildet. Die einen zogen während der ersten Woche durch die hügelige Landschaft des Seelandes, die anderen bestiegen einige Pässe und Gipfel der Greyerzer Voralpen. In

der dritten Woche übernahm die erste Gruppe das Programm der zweiten und umgekehrt.

Während fünf Tagen zogen wir mit dem Rucksack am Rücken und dem Lunch in der Hand von Ort zu Ort. Am Mittag «brätelten» wir unsere Würste und nahmen ein erfrischendes Bad im See. Jedemal übernachteten wir in einem andern Dorf. Ist dies nicht der beste Weg, das eigene Land kennenzulernen?

Das Wetter stand uns leider nicht immer treu zur Seite. Der Regen

konnte jedoch niemandem die gute Laune verderben. Ganz im Gegenteil: wir liessen es uns nicht nehmen, zweimal in Zelten zu übernachten. Allerdings kamen am nächsten Morgen einige müde und nasse Gesichter zum Vorschein. Kein Wunder: bei einem solchen Gewitter konnte niemand recht schlafen, und viele Zelte liessen Wasser durch. Ein warmer Kaffee (von unserer mobilen Küche zu den Zelten gebracht) und ein paar erwärmende Sonnenstrahlen hoben jedoch die Stimmung augenblicklich.



...ou on organise une soirée dansante.



In der mittleren Woche bildeten wir verschiedene Gruppen: Photographieren, Schwimmen, Velofahren, Volleyball, Theater spielen und Architektur. Jeder Teilnehmer konnte sich nach seinem Geschmack für eine dieser Tätigkeiten entscheiden. Mehrere Leiter standen zur Verfügung, die sich grosse Mühe gaben, den Leu-

ten möglichst viel von ihrem gewählten Gebiet zu zeigen. Auf diese Weise lernten die jungen Auslandschweizer auch die kulturelle Seite unseres Landes kennen. Das Aussergewöhnliche an unseren Lagern sind immer die verschiedenen Mentalitäten und Sprachen der Teilnehmer, die sich trotz ihrer Andersartigkeit sehr

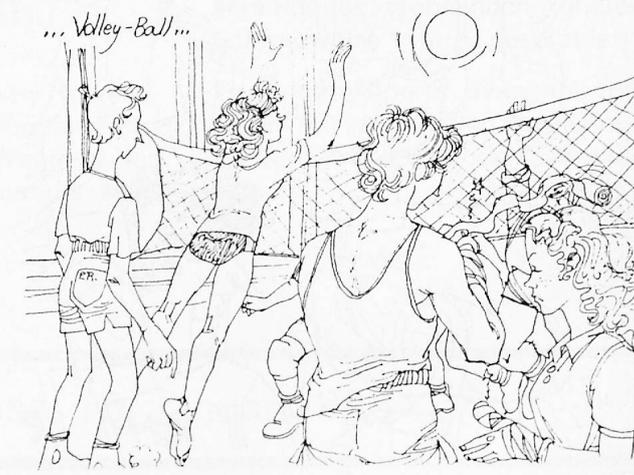
gut miteinander verstehen. Das Abschiednehmen fiel vielen schwer: sie hatten während der drei Wochen neue, interessante Freundschaften geschlossen. Unser nächstes Wanderlager findet im Sommer 1983 im Kanton Appenzell statt. Anmeldeformulare und nähere Angaben sind ab Februar 1983 bei uns erhältlich.

Peter Ryser

le groupe théâtre connaît un succès...



... et Dimanche, nous repartons.



Frühlingskilager 1983

Die beiden diesjährigen Frühlingskilager für junge Auslandschweizer finden in Les Crosets (VS) statt:

Lager 1 27.3.- 5.4.1983
Lager 2 5.4.-14.4.1983

Preis:

sFr. 320.-, zusätzlich
Skiabonnement: ca. sFr. 130.-

Bedingungen zur Teilnahme:

- Alter: 15-25 Jahre
- Dein Vater oder Deine Mutter muss den Schweizer Pass besitzen

Anmeldetalon (Anmeldeschluss: 25. Februar 1983)

Name: _____

Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Genauere Adresse: _____

Nationalität des Vaters: _____ der Mutter: _____

Ich melde mich an für **Lager 1**

Lager 2

Ich möchte Skis mieten

Meine Grösse: _____ cm

Ich möchte Skischuhe mieten

Meine Schuhgrösse Nr. _____

Wie fährst Du Ski?

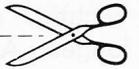
schlecht
(Anfänger)

mittel
(2 Jahre)

gut
(jede Piste)

sehr gut
(Tiefschnee)

Zu senden an: Auslandschweizersekretariat, Jugenddienst, Alpenstrasse 26,
3000 Bern 16, Schweiz



Praktikanten-Austausch Schweiz-USA und Kanada

Zwischen der Schweiz und den USA bzw. der Schweiz und Kanada haben sich die Abkommen zum Austausch von jungen Berufsleuten zur sprachlichen und beruflichen Weiterbildung im Verlaufe ihres zweijährigen Bestehens gut eingespielt.

Die in den vergangenen Jahren ständig steigende Arbeitslosigkeit in den USA und Kanada hatte zur Folge, dass auch für vorübergehende Arbeits- und Weiterbildungsaufenthalte das Visum kaum mehr erhältlich war. Seit dem Bestehen der beiden Abkommen kann nun jährlich einer beschränkten Zahl (z. Zt. 100 Personen pro Jahr) auf diesem Weg eine Arbeitsbewilligung ungeachtet der Lage auf dem Arbeitsmarkt erteilt werden.

Die Praktikanten sollen nicht über 30jährig sein, über eine abgeschlossene Berufslehre oder ein abgeschlossenes Studium und über brauchbare Kenntnisse der Sprache des Gastlandes verfügen. Das Visum, verbunden mit

der Arbeitsbewilligung, wird für ein Jahr erteilt und kann auf begründetes Gesuch hin um weitere 6 Monate verlängert werden. Die Entlohnung soll dem orts- und berufsüblichen Rahmen entsprechen.

Die gleiche Zahl von US- oder kanadischen Staatsangehörigen kann unter den gleichen Voraussetzungen in der Schweiz eine Stelle antreten. Da dieser Austausch nicht «Kopf um Kopf», sondern im Rahmen des festgesetzten Kontingentes erfolgt, braucht der Praktikant nicht dafür besorgt zu sein, dass ein Bewerber des Partnerstaates gleichzeitig eine Anstellung antreten kann. Interessenten sollten sich, wenn irgendwie möglich, durch private und/oder geschäftliche Beziehungen selber eine Anstellungszusicherung von einem Arbeitgeber im Partnerstaat beschaffen, weil die nachstehend aufgeführten Behörden sich nur in beschränktem Mass mit der Stellenvermittlung befassen können.

Für weitere Auskunft und Gesuchsformulare wenden sich

- *schweizerische Interessenten für die USA und Kanada an:*

Auswanderungsdienst des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA), 3003 Bern.

- *US-Interessenten für die Schweiz an:*

AIPT/Association for International Practical Training
American City Building
Suite 217
Columbia, Maryland 21044, USA

- *kanadische Interessenten für die Schweiz an:*

Employment and Immigration
Canada International Exchange
Programmes
Place du Portage,
Phase IV, 5th floor
Ottawa/Ontario,
Canada K1A 0J9